

„Sicheres Oberwil – stark durch gemeinsames Handeln“



Massnahmen gegen Vandalismus und Gewalt im öffentlichen Raum

Vandalismus und Gewalt sind Ausdruck von gesellschaftlichen und individuellen Problemen. Die Massnahmen zur Verminderung von Vandalismus und Gewalt in der Gemeinde Oberwil haben drei verschiedene Ansätze: Prävention, Behandlung und Repression. Die verschiedenen Massnahmen, die in einem Massnahmekonzept zusammengefasst wurden, sollen effizient eingesetzt und umgesetzt werden, so dass sie für die Gemeinde Oberwil eine nachhaltige Wirkung zeigen.

Was tut die Gemeinde?

Die Gemeinde ist federführend bei der Kampagne „Zusammen Leben, gemeinsam gegen Vandalismus und Gewalt“. Sie koordiniert die verschiedenen Bereiche und informiert die Einwohnerinnen und Einwohner. Der Werkhof, die Bauabteilung und der ortspolizeiliche Dienst sorgen für Sauberkeit und Sicherheit im öffentlichen Raum.

- Beobachtung und Kontrolle der durch Vandalismus gefährdeten Orte
- Sofortige Behebung von Vandalenschäden
- Meldung von Ereignissen an Polizei
- Strassenbeleuchtung verbessern
- Zusätzliche Reinigungsaufträge (z.B. im Bereich Bahnhöfli und Eisweiher)
- Zusätzliche Überwachungsaufträge, speziell während der Sommernächte
- Veranstaltungen, Information, Kampagnen

Was tut die Polizei?

Die Polizei kontrolliert besonders gefährdete Orte und sorgt für Abhilfe bei Störungen der öffentlichen Ruhe und Ordnung

- Gezielte Personenkontrollen
- Fuss-Patrouillen
- Einsatz bei Notruf

Was tut die Jugendarbeit?

Die Jugendarbeit begleitet, fördert und unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und bei einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung.

- Freizeitangebote
- Jugendtreff
- Mobile Jugendarbeit
- Kirchliche Jugendarbeit
- Lager und Wochenendaktivitäten
- Präventionsarbeit (z.B. Mithilfe beim Schulschluss)
- Jugendberatung

Was tut die Schule?

Die Schulen aller Stufen (Kindergarten bis Sekundarschule) sensibilisieren die Kinder dafür, Verantwortung für sich und die Umwelt zu übernehmen, Sorge dazu zu tragen, zu sich selbst gut zu schauen und die Mitmenschen zu respektieren. Die Kinder und Jugendlichen sollen in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt werden.

- Regeln zum Umgang miteinander und Verhalten im Schulhaus und seiner Umgebung
- Positive und wertschätzende Haltung vermitteln
- Selbstwertgefühl der Kinder stärken
- Kinder altersgerecht mitbestimmen lassen
- Kindern dem Alter entsprechend Verantwortung übertragen
- Einbezug der Eltern/ Erziehungsberechtigten
- Gesundheitsförderung, Prävention (Alkohol, Drogen, Vandalismus, etc.)
- Leben in der Gruppe üben (Lager, Projektwochen)
- Schulsozialdienst anbieten

Angebote für Freizeit und Sport?

Vereine bieten ein vielfältiges Sport- und Freizeitangebot an. Die Gemeinde unterstützt wo immer möglich besondere Anlässe und ist offen für neue Sportarten- oder anlagen, nicht nur auf kommunaler sondern auch auf regionaler Ebene.

- Jugendarbeit der Vereine wird von der Gemeinde unterstützt
- Sportangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Spielplätze, Sportanlagen
- Spezielle Anlässe werden unterstützt (z.B. Seifenkistenrennen)

Was können wir tun?

- Wir nehmen Rücksicht aufeinander und respektieren das Anderssein der Mitmenschen
- Wir tragen Sorge zum öffentlichen Raum. Wir lassen uns nicht provozieren
- Wir schauen hin, wenn wir Zeuge/ Zeugin von Vandalismus oder Gewalt werden und holen Hilfe

Wenn es doch zu Vandalismus und Gewalt gekommen ist?

Täter werden konsequent angezeigt und für den verursachten Schaden haftbar gemacht. Bei Einsicht soll die Wiedergutmachung anstelle der Strafe kommen. Schulintern gibt es Disziplinarstrafen wie z.B. Mitarbeit beim Reinigungsdienst des Abwärts.

- Verzeigung
- Strafen
- Wiedergutmachung